



J-Performance



// Promotion-Box

Evangelische
Jugend
Rheydt





**Stiftung
zur Förderung der Jugendarbeit
der Ev. Kirchengemeinde Rheydt**

Zusätzliche Mittel sollen die Begleitung und Betreuung junger Menschen durch geeignete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglichen sowie der Unterstützung von Projekten und Einrichtungen für junge Menschen dienen.

Kontakt: Dr. Gerda Seiler
Gracht 27
41236 Mönchengladbach
Email: dr.g.seiler@online.de
Internet: www.ejry.de

Pfr. Dietrich Denker
Schlossstr. 253
41238 Mönchengladbach
Email: denker@ekir-rheydt.de
Internet: www.ejry.de



Rheydt-Mitte e.V.

Die Christlichen Vereine Junger Menschen haben den Zweck, solche jungen Menschen miteinander zu verbinden, welche Jesus Christus nach der Heiligen Schrift als ihren Gott und Heiland anerkennen, in ihrem Glauben und Leben seine Jünger sein und gemeinsam danach trachten wollen, das Reich ihres Meisters unter jungen Menschen auszubreiten.

Pariser Basis, 1855

Kontakt: Siegfried Schimanski
Gracht 27
41236 Mönchengladbach
Email: siegfried.schimanski@cvjm-rheydt.de
Internet: www.cvjm-rheydt.de

The kingdom of God is in the midst of you!

Das Königreich Gottes mitten in Dir, mitten unter uns - kein schlechter Gedanke! Wir haben einen Bibelvers gesucht um J-Performance kurz vorzustellen und sind in der englischen Bibelübersetzung "English Standard Version (2001)" hängen geblieben. In Lukas 17 wird Jesus von seinen Zuhörern nach dem Kommen des Reiches Gottes gefragt - in der Übersetzung nach "Luther (1984)" können wir lesen: "Jesus antwortete ihnen und sprach: Das Reich Gottes kommt nicht so, dass man's beobachten kann; man wird auch nicht sagen: Siehe, hier ist es! oder: Da ist es! Denn siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch."

Aber welche Vorstellungen haben Jugendliche vom Reich Gottes? Können sie sich darunter etwas vorstellen?

Schon damals hatten die Menschen ganz unterschiedliche Vorstellungen, wie das Reich Gottes aussehen könnte - darum haben sie bei Jesus nach einer Antwort gesucht. Sie haben sich seine Geschichten angehört, haben sich auf ihn eingelassen.

Manche hat Jesus nicht überzeugt, viele aber sind ihm bis heute nachgefolgt. Und in dem Leben dieser Menschen hat sich etwas verändert, nicht von heute auf morgen - aber mit der Zeit haben sie immer mehr gespürt, dass mit dem Glauben an Jesus Christus eine neue Kraft in ihnen heranwächst, mit der sie die Probleme und Lasten des Lebens leichter tragen können.

Das Königreich Gottes mitten in Dir, mitten unter uns - also etwas, was uns in unserem Leben neue Power geben will.

Jugendlichen von Jesus erzählen, vom Reich Gottes - sie einladen und begeistern zu einem Leben mit unserem Gott - dabei auch immer wieder neue Wege der Verkündigung suchen und ausprobieren, dieser Aufgabe haben wir uns in einem Team aus Jugendlichen und einem Jugendleiter unserer Gemeinde gestellt. Herausgekommen ist J-Performance - ein christliches Event für Jugendliche.

Mit dieser kleinen "Promotion-Box" wollen wir J-Performance kurz vorstellen - um Euch zu diesem christlichen Event einzuladen! Aber auch um anzuregen ebenfalls neue Wege der Verkündigung zu suchen und auszuprobieren. Das Reich Gottes mitten unter uns - machen wir es auch für Jugendliche sichtbar!

Wir würden uns freuen Euch einmal bei J-Performance begrüßen zu können und wünschen viele Anregungen und gute Ideen für die eigene Verkündigung von Jesus Christus.

*Sven Körber,
Vorstandsmitglied im CVJM Rheydt-Mitte e. V. und
Jugendleiter der Ev. Kirchengemeinde Rheydt*



Inhalt

// Support

Umschlag

// Intro

Vorwort	03
Inhalt	04
Impressum	04
Lob und Dank	04

// Facts

J-Performance?	05
4 Leitsätze	06
Projektarbeit	08
J-Cafe	08
Pray-Station	09
Ablauf	10
Begrüßungsgeschenk	11
Internet	11
Flagge zeigen	11

// Feedback

Jugendpfarrer Dietrich Denker	12
Pfarrer / Lehrer Dr. Ingo Reuter	13
Jugendliche	14

// Extra: DVD

Umschlag

Impressum

Die "Promotion-Box" möchte kurz und knapp über J-Performance, ein christliches Event für Jugendliche informieren.

Verantwortlich für den Inhalt ist Sven Körber, Vorstandsmitglied im CVJM Rheydt-Mitte e. V. und Jugendleiter der Ev. Kirchengemeinde Rheydt - im März 2008.

Lob und Dank

Ein ganz großes Lob geht an dieser Stelle an das J-Performance Mitarbeiterteam - es ist sehr beeindruckend, mit wie viel Freude und Motivation Jugendliche bereit sind eigene Gottesdienste zu gestalten und so zu einem Leben mit Jesus Christus einzuladen. Bedanken wollen wir uns bei allen, die uns (auch im Hintergrund) unterstützen und so zu einem Gelingen unseres Projekts beitragen!

J-Performance?

J-Performance - eine Idee! Sie entstand während eines Proseminars in Praktischer Theologie. Thema des Seminars war "Predigt in der Postmoderne oder neue Predigtstile". Schnell wurde deutlich, dass man den Bedürfnissen der einzelnen unterschiedlichen Milieus unserer Kirchenmitglieder durch nur eine Gottesdienstform kaum gerecht werden kann. Bei der Verkündigung des Evangeliums von Jesus Christus müssten wir als Kirche also zielorientierter arbeiten - selbst Paulus macht dies schon auf seiner Missionsreise in Athen, wie wir in Apostelgeschichte 17 nachlesen können.

Während des Seminars wurde auch das Medienverhalten unserer Gesellschaft in den Blick genommen. Jugendliche (und auch viele Erwachsene) verbringen einen sehr großen Teil ihrer Freizeit mit neuen Medien, wie dem Fernsehen oder dem Internet - kurze Clips spielen eine bedeutende Rolle (siehe z. B. die Nutzung von "YouTube" oder "MyVideo"). Die Fähigkeit sich lange konzentrieren zu können ist bei den meisten (jungen) Menschen heute (leider) kaum noch ausgeprägt. Warum also nicht diese Beobachtungen in die Gestaltung eines Gottesdienstes mit aufnehmen?

J-Performance - einladen zu einem Leben mit Jesus Christus! Während eines Intensivsprachkurses in Marburg hatte ich die Gelegenheit verschiedene Formen von Gottesdiensten außerhalb der eigenen Gemeinde zu besuchen - über Gottesdienste der Landeskirche, der Jesus Freaks und der offenen Gemeinde "Christus-Treff" war alles dabei. Diese Erfahrungen finden sich auch an verschiedenen Stellen von J-Performance wieder. Sind wir also offen für Neues - nicht um es blind zu kopieren, sondern um sich anregen zu lassen für die eigene Arbeit. Die Einladung zu einem Leben mit Jesus Christus darf und soll kreativ gestaltet werden!

J-Performance - von Jugendlichen für Jugendliche! In einer Welt, in der wir von unterschiedlichen Glaubensströmungen überhäuft werden, ist es wichtig, das benennen zu können, woran wir glauben. Gerade wir Christen brauchen mehr denn je Jugendliche, die sich offen zu ihrem Glauben bekennen können und andere dazu einladen wollen. Das muss aber oft noch eingeübt werden und braucht Zeit - auch in der Gestaltung eines Gottesdienstes. Geben wir den Jugendlichen Raum, um selbst auszuprobieren, sie sind meist näher dran an ihrer Altersgruppe als wir. Nehmen wir also auch mal in Kauf, wenn es "theologisch-dogmatisch" nicht hundertprozentig rund ist - dafür aber authentisch!

J-Performance - ein christliches Event für Jugendliche! Eine Projektarbeit mit "Jugendgottesdienst" ähnlichem Charakter. Der Name Performance bedeutet im Deutschen soviel wie Aufführung!

Fazit: Wir wollen von Jugendlichen für Jugendliche in ihrer Sprache "aufführen", dass ein Leben mit Jesus Christus spannend und abwechslungsreich sein kann. Unsere Gottesdienste nennen wir daher auch Performance.

J-Performance - vier Leitsätze!

J-Performance versucht eine frische Mischung aus Clips, Live Musik, Impuls, Go(o)d News, Worship und Lightshows zu bieten. An dieser Stelle stellen wir unsere vier Leitsätze vor, die J-Performance charakterisieren.

J-Performance - Go(o)d message for you!

Jeden Tag werden wir überhäuft von "Bad News" - dabei gibt es doch auch mindestens genauso viele positive Dinge zu berichten! J-Performance will von einer ganz besonders guten Nachricht berichten: Gott sagt ja zu einem jeden von uns - zu mir und auch zu Dir! Davon erzählt uns die Bibel, das haben auch wir schon einmal erlebt! Darum wollen wir von der "Guten Nachricht" und auch unseren eigenen Glaubenserlebnissen erzählen.



J-Performance - worship and pray!

Gott sagt ja zu uns - und wir sagen ja zu ihm. Durch das Hören von Bibeltexten, aber auch indem wir mit ihm reden. Mit Gott zu sprechen tut gut - ihn um etwas bitten, vor ihm unsere Ängste und Zweifel ablegen, für Dinge danken und ihn loben. Manche haben Schwierigkeit mit Gott zu beten, dafür singen sie lieber und orientieren sich an verschiedenen Liedern. J-Performance bietet Platz für beides - Lobpreis und Gebet!



J-Performance - event in a modern style!

Wir leben im Zeitalter "neuer Medien" - Internet und DVD haben einen festen Platz in unserer Freizeit. Darum soll beides auch bei J-Performance einen festen Platz bekommen. Unsere Internetseite www.j-performance.net bietet immer wieder die neusten Infos und Rückblicke oder auch Mitschnitte zu den einzelnen Performances. In ihnen gehören Clips, Animationen und Lightshows zum Programm.



J-Performance - a connection to JESUS!

Jesus selbst spricht in den Geschichten des Neuen Testamentes zu uns, möchte uns zu einem Leben mit Gott einladen. Wann und wie wir diese Einladung annehmen liegt allein in Gottes Händen. Es gibt viele Möglichkeiten den Kontakt mit Jesus aufzunehmen. Wir wollen eine mögliche Verbindung zu Jesus anbieten. Darum darf zum Schluss auch "dreimal geraten" werden, wofür das "J" in unserem Namen steht? :)



J-Performance - ein Projekt!

Jugendliche haben verschiedene Möglichkeiten ihre Freizeit - die durch den oft großen Leistungsdruck in Gesellschaft und Schule immer mehr zu schwinden droht - zu gestalten. Welche Angebote bieten wir als Kirche, die ansprechend sind und trotzdem noch Zeit für andere Dinge lassen?



J-Performance versucht in Form eines Projektes zu arbeiten - vor allem zeitlich gesehen! Das Konzept besteht darin, mehrere verschiedene Gottesdienste (Performances) zu einem Chapter, also einem Block zusammenzufassen. In einem Chapter finden die unterschiedlichen Termine regelmäßig, z. B. an vier aufeinander folgenden Freitagen statt. In einem Jahr könnten dann mehrere Chapter stattfinden. Dadurch ist trotz Projektarbeit immer auch noch eine Kontinuität zu erkennen.

Ein Chapter wird unter ein bestimmtes Thema gestellt und dann in verschiedenen Schwerpunkten beleuchtet.

Zurzeit bastelt unser Team daran, die Pausen zwischen den einzelnen Chapters durch verschiedene "Specials" zu überbrücken. Angedacht ist dabei z. B. ein "J-Performance - Winter Special" oder "J-Performance - in Konzert". Hier gilt es zu schauen, wo die Kapazitäten und die Motivation der Mitarbeiter liegen. Dabei ist es jedoch wichtig, immer wieder den Blick auf das "J" zu werfen - J-Performance lebt in erster Linie von der Verkündigung des Evangeliums und will von Jesus Christus erzählen.



J-Café

J-Café

Der Kontakt zu den Jugendlichen, zu den Besuchern der J-Performance ist uns wichtig - genauso, wie Jesus mit einem jeden von uns Kontakt aufnehmen will, wollen wir auf unsere Gäste zugehen!

Darum ist in der Vorbereitung im Team die Idee des J-Cafés entstanden. Nach jeder Performance bieten wir kleine Snacks und Getränke an, um in lockerer Runde zu einem Gespräch einzuladen - oder um einfach nur eine Runde Kicker zu spielen.

Pray-Station

Gott sagt "Ja!" zu uns, er möchte eine Beziehung mit uns eingehen, dies hat er uns nicht zuletzt durch seinen Sohn Jesus Christus gezeigt.

Die einfachste Möglichkeit mit ihm in Kontakt zu treten ist das Gebet. Hier können wir mit Gott reden, ihm all das sagen, was uns bewegt - bei ihm unsere Freude, aber gerade auch unsere Ängste und Nöte ablegen, ihm für Erlebtes danken und um Zukünftiges bitten.

Auch wenn Gott nicht jedes unserer Gebete "erhört", so können wir doch sicher sein, dass er jedes Gebet "hört"!



Leider fällt es ("unseren" Jugendlichen) oft schwer frei zu beten - im Stillen oder auch in der Gemeinschaft.

Mit der Pray-Station wollen wir Mut machen, das eigene Gespräch mit Gott zu suchen. Dabei bietet unsere Pray-Station drei Möglichkeiten:

1. Wir sammeln auf unserer Internetseite anonym Gebetsanliegen, die dann veröffentlicht werden und so von unseren Internetbesuchern in das eigene Gebet mit aufgenommen werden können.
2. Bei jeder Performance gibt es die Pray-Station als einen besonderen Ort in der Gestaltung des Raumes. Während der Performance können Gebetsanliegen formuliert werden - diese werden dann später von unserem Team in das Fürbittengebet mit einbezogen.
3. Während eines Chapters bekommt jeder Besucher der J-Performance einen Gebetsplan, auf dem für den Zeitraum eines Chapters verschiedene Gebetsanliegen gesammelt sind. Diese Gebetsanliegen können dann für das eigene Gebet Orientierung sein.

Darüber hinaus sind die Gebetsgemeinschaften in unserem Team immer sehr bereichernd - auch für unsere Arbeit! Gerade im Gebet liegt soviel Kraft, die wir oft noch viel zu wenig nutzen...



Ablauf einer Performance

Der Ablauf jeder einzelnen Performance ist gleich, um sich an einer festen Struktur zu orientieren, um eine Art "Liturgie" zu haben. Im Mitarbeiterteam ist der Ablauf im Laufe langer Diskussionen entstanden! :-)) Aber die Jugendlichen sollten selbst ein Konzept entwerfen, in dem sie sich wiederfinden können.

An dieser Stelle drucken wir kurz die "Ablaufskizze" ab, so wie sie während der Mitarbeitervorbereitung entstanden ist:

1. Ankommensphase

- Clip: Intro / J-Performance allgemein + Chapter (ca. 2 Minuten)
- Musik Lied
- Begrüßung mit Gebet
- Begrüßungsgeschenk
- Musik Lied
- J-Performances / Thema Einblick: Aktion / Clip / Interview
- Musik Lied

2. Inhalt

- Bibelinput / Textlesung
- Musik Lied
- Impuls / Kurzpredigt
- Musik Lobpreis 3-5 Lieder

3. Schlussphase

- Pray-Station / Fürbitten
- Musik Lied
- Kollekte: Vorstellung / Clip / Interview
- News / Abkündigungen
- Musik Lied
- Gebet / Segen
- Outro

Die einzelnen Elemente (z. B. Bibelinput, Impuls, Kollekte oder auch die Musik) werden durch das Mitarbeiterteam oder ausgewählte Gäste in der jeweiligen Performance gestaltet. Gerade die unterschiedlichen Gäste sind sehr belebend, da sie J-Performance abwechslungsreich machen.



Begrüßungsgeschenk

Die Besucher der J-Performance sind uns wichtig - ihnen wollen wir von Jesus Christus erzählen. Darum ist uns, wie schon beim Konzept des J-Cafés vorgestellt, der Kontakt zu ihnen, zu Euch wichtig!

Darum haben wir ein sehr nettes Konzept, welches ich in Marburg beim "Christus-Treff" kennen gelernt habe, übernommen - die Idee eines Begrüßungsgeschenkes. Jeder, der das erste Mal bei der J-Performance ist, bekommt während der Performance persönlich ein kleines Geschenk.

Das Ganze hat mehrere Vorteile - zum einen kann man auf neue Leute relativ einfach zugehen und zum anderen bietet die Gestaltung des Begrüßungsgeschenkes die Möglichkeit, die Besucher über das eigene Projekt zu informieren - aber auch zu anderen Veranstaltungen innerhalb der eigenen Gemeinde einzuladen.

Im Nachhinein kann man sagen, dass dieses Begrüßungsgeschenk in der Herstellung sehr viel Arbeit gemacht hat, aber es ist schon sehr cool, wenn dafür die Jugendlichen mit einem Button, der zeigt "Ja, ich interessiere mich für Jesus" durch die Stadt und über den Schulhof laufen! :)

Internet

Das Internet ist für Jugendliche mittlerweile kaum noch weg zu denken - darum ist auch J-Performance im Netz präsent! Unsere Homepage www.j-performance.net begleitet unser Projekt. Dort gibt es immer wieder die wichtigsten News - aber auch die Pray-Station, Clip-Corner und sämtliche Impulse als Download.

Darüber hinaus haben wir eigene Gruppen in den bei Jugendlichen sehr bekannten Chatrooms schuelervz.net und studivz.net. Unsere Werbung läuft auch über Email und icq - wir versuchen bewusst die Plattformen zur Werbung zu nutzen, in denen sich Jugendliche aufhalten!

Flagge zeigen

Jesus will in der Welt der Jugendlichen einen Platz einnehmen - mit J-Performance wollen wir zeigen, dass Jesus zu uns gehört. Darum haben wir uns auch überlegt, wie wir als J-Performance für Jesus Flagge zeigen können. So haben wir z.B. Buttons mit unserem Logo oder "Jesus loves you" Sticker herstellen lassen.

Gleichzeitig haben wir J-Performance T-Shirts und Pullover machen lassen, die mittlerweile auch außerhalb unseres Teams beliebt sind.

Weitere Dinge sollen folgen, um auch in der Öffentlichkeit zu zeigen: wir sagen JA zu einem Leben mit Jesus Christus!



J-Performance - das "J" steht für Jesus!

Kann man Jesus performen? Irgendwie schon.

Mit Bannern, Bildern, Videoclips, Lichtinstallationen, Gebeten, fetziger Livemusik und biblischen Impulsen gibt J-Performance dem Glauben an Jesus und dem, was ihn und seine Botschaft ausmacht, eine jugendgemäße Gestalt. Der Glaube an Jesus wird performt und damit in gewisser Weise Jesus selbst.

Der so "performte" Jesus kommt modern rüber. Jugendliche verkündigen, leben und verstehen Jesus und seine Botschaft auf ihre Weise. Bei genauerer Betrachtung stellt man fest, dass ihr Verständnis von Jesus und seiner Botschaft gar nicht wirklich anders ist, als es die Bekenntnisse unserer Kirche formulieren. Wirklich anders sind die Methoden, Rituale, Formen und Symbole. Diese sind eingebettet in den "Resonanzraum" einer, die jugendlichen prägenden Jugendkultur. Das Bekenntnis zu Jesus Christus als dem Herrn seiner Kirche und seiner Christen, mit all dem, was dieses Bekenntnis für das Leben und den Glauben von heute austrägt, gewinnt bei J-Performance Gestalt. J-Performance schlägt mit seinen vielseitigen Formen und Impulsen die Saiten an, die im "Resonanzraum" der Lebenswelt der Jugendlichen den christlichen Glauben zum Klingen bringen. J-Performance lädt zum Glauben an Jesus und zur Gemeinschaft der Kirche ein.

Die Gestaltung des Kirchrums, die Musik, die alternativen Verkündigungsformen, die biblischen Impulse, sogar die Kollektenzwecke, werden wesentlich von Jugendlichen mitverantwortet. Alle Mitarbeitenden sind mit hohem Engagement dabei. In der Mitarbeit lernen Jugendliche, wie lebendig die Gemeinschaft von Christinnen und Christen sein kann und dass jeder und jede in ihr mit seinen bzw. ihren Gaben einen Platz finden kann. Die große Freiheit zu eigenverantwortlichem Handeln signalisiert den Jugendlichen Wertschätzung. Bei J-Performance lernen sie Verantwortung zu übernehmen für den eigenen Glauben, das eigene Leben, die Kirche und die Welt.

Ich freue mich darüber, dass Jugendliche in unserer Kirchengemeinde ein solches Projekt umsetzen. Sie zeigen uns, wie innovativ und lebendig Kirche ist. Mit J-Performance wird deutlich: Kirche ist ein Lebensort von Jugendlichen. Immer noch und immer wieder.

Pfr. Dietrich Denker



J-Performance - ein gelungenes Projekt!

Nebelschwaden im Gemeindehaus irgendwo zwischen Weihrauch und Stage-Event. Kann man so Gottesdienst machen? Videosequenz zum Eingang, eingespielte Interviews, lauter Sakropop, statt Predigt ein kurzer Impuls - so stellte sich die J-Performance dar. Der Eindruck, den man im verdunkelten Raum gewann, war der eines technisch gut gemachten, ziemlich lautstarken Events, das mehr auf Feeling setzte als auf Belehrung. Gut so!

Denn was ist Religion, wenn nicht Anschauung und Gefühl, wie Friedrich Schleiermacher es schon 1799 ausdrückte? Der kannte zwar noch keine Nebelmaschinen und elektrisch verstärkten Instrumente, aber sein Religionsverständnis wird heute in weiten Teilen der Praktischen Theologie als Herausforderung begriffen: wie transformiert man das in die moderne Mediengesellschaft? Bei der Religion muss es etwas zu erleben, zu spüren geben, sonst bleibt sie seltsam unanrührende Belehrung. Mit welchen Mitteln entsteht aber heute religiöses Feeling?

Auf die Frage, wie junge Zeitgenossen mit der christlichen Religion in Verbindung zu bringen seien, bot die J-Performance eine gelungene Antwort. Medieneinsatz bis hin zur Internetplattform wurde mit religiöser Inszenierung geschickt verknüpft, so dass eine Form herauskam, die in einer auf schnelle Schnitte setzenden Mediengesellschaft bestehen kann.

Dabei wurde es eben nicht inhaltsleer. Der "Impuls" bot die Chance eines Innehaltens, einer Unterbrechung der Inszenierung und erwies sich gerade in dieser Entgegensetzung als wichtiger Teil des Ganzen. Auch die Gebete waren durchaus verstandesorientiert und keine frömmelnde Schwärmerei. Das Abkippen in reine Gefühligkeit ohne Inhalt wurde vermieden.

Die Literaturtheorie spricht von "Hybridisierung", wenn verschiedene Genreelemente gemischt und integral miteinander verbunden werden. In diesem Sinne war die Veranstaltung ein guter Hybridmotor für eine geistlich orientierte Jugendarbeit der Gemeinde.

Dass der Gesang der versammelten Jugendgemeinde manchmal etwas dünn ausfiel, war insofern schade, als die Lebendigkeit noch stärker hätte ausfallen können, das Ganze noch mehr "gemeinsamer Gottesdienst" hätte sein können. Ein Einsingen hätte nicht geschadet, damit mancher und manche noch mehr aus sich herausgegangen wäre (passiert im Stadion und auf Konzerten schließlich auch).

Die vier Jugendgottesdienste (plus eine Zwischenjahrszugabe), die die Jugendlichen mit ihrem Jugendleiter Sven Körper am Ende des Jahres 2007 in Rheydt-Geneicken durchgeführt haben, kann man in praktisch-theologischer Hinsicht nur als ausgesprochen innovativ und wirklich gelungen bezeichnen.

Der Weg sollte weiter gegangen werden, auch wenn man angesichts der Schwierigkeiten, langfristiges Engagement zu erreichen, sinnvoller Weise bei einzelnen Events oder "Eventstrecken" bleiben sollte. Die Ausgewogenheit von Feeling und Inhalt wird dabei immer wieder auf der Probe stehen.

In diesem Sinne: weiter so!

Pfr. Dr. theol. habil. Ingo Reuter

Jugendliche über J-Performance

J-Performance war durch die Band und die Lichteffekte sehr schön - anders als alle anderen Gottesdienste.

Jenny, 13 Jahre

J-Performance war ein neues Erlebnis, was abwechslungsreich war und Spaß gemacht hat.

Pascal, 13 Jahre

Es hat sehr viel Spaß gemacht. J-Performance war jugendlicher gestaltet und lockerer als andere Gottesdienste - gut gemacht!

Sarah, 15 Jahre

Ja also, ich finde J-Performance eigentlich eine gute Idee, weil es für Jugendliche in unserem Alter interessanter und schöner ist, als normale Gottesdienste.

Jaqueline, 15 Jahre

Meiner Meinung nach ist J-Performance eine gute Möglichkeit viele Jugendliche zu erreichen, die z. B. den eher trockenen Ablauf eines Gottesdienstes aus der Kirche fernhält. Neben den vielen Jugendlichen besuchen allerdings auch einige ältere Menschen diese Veranstaltung, was zeigt, dass auch andere Generationen positiv von dem Konzept begeistert sind.

Saskia, 18 Jahre



J-Performance "Winter-Special"

Am Freitag, den 28. Dezember 2007 gab es ein J-Performance "Winter-Special", um noch einmal "etwas anders" das Jahr ausklingen zu lassen.

Dabei haben wir die Kamera laufen lassen - das Ergebnis gibt es nun auf einer kleinen DVD, sozusagen ein kleiner Einblick in unser Projekt. :)



// Facts

J-Performance ist ein christliches Event der Ev. Jugend und dem CVJM Rheydt.

J-Performance bietet eine frische Mischung aus Clips, Live Musik, Impuls, Go(o)d News, Worship & Light-show.

// Kontakt

Ev. Kirchengemeinde Rheydt / CVJM Rheydt-Mitte e.V.

Jugendleiter Sven Körber

Gracht 27

41236 Mönchengladbach

Email: info@j-performance.net

Jesus loves you!



// j-performance.net